

Ferienschätze



Schuleingangsphase



10-15 Minuten

Benötigtes Material:

- ✓ Klassentier
- ✓ Koffer
- ✓ Realgegenstände oder Wortkarten „Ferienschätze“



Welche Schätze hat das Klassentier aus den Ferien mitgebracht?

Methode in Anlehnung an:
MSJ/FSIG (Hrsg.) (2019). Förderung der Phonologischen Bewusstheit zur Vorbeugung von Leserechtschreib-Schwierigkeiten. Übungskatalog für den Kindergarten und den Schulanfang. S. 47.



Ferienschätze



Schuleingangsphase



10-15 Minuten

#Mehrsprachigkeit #Digitale Variante #Anfangsunterricht

Ziel(e):

Die SuS nehmen die lautliche Struktur der gesprochenen Sprache wahr, unterscheiden Laute und erkennen diese in Wörtern (Analyse).



Fähigkeit(en) im Fokus:

- Lautidentifizierung
- Lautanalyse



Sozialform(en):

- Kleingruppenarbeit oder Klassenverband



Differenzierung:

- Es eignen sich auch Reimpaare (oder Minimalpaare) mit häufig verwechselten Lauten, wie z.B. Tanne – Kanne. Hierbei können die phonemanalytischen Fähigkeiten in Bezug auf spezifische Lautfolgen/-paare trainiert werden.



Methode:

- Es werden Gegenstände ausgewählt und die Wörter leicht verändert, sodass entweder Quatsch- oder Reimwörter entstehen (z.B. Muschel wird zu „Nuschel“ oder Blume zu „Bluse“). Die Kinder sollen die veränderten Wörter den Gegenständen zuordnen.

Die Handlung kann durch das Agieren eines Kuscheltieres (wie z.B. das Klassenmaskottchen) gerahmt werden:

- Dieses hat in den Ferien viel erlebt und hat der Klasse Mitbringsel mitgebracht. Es präsentiert die Gegenstände den Kindern. Da es noch sehr müde von den Erlebnissen ist, bringt es einige Laute durcheinander.
- Die Kinder helfen dem Klassentier und nennen die richtigen Begriffe, entsprechend nehmen sie die Mitbringsel für die Klasse entgegen.



Anmerkung(en) zum Einsatz im Unterricht:

- **Bei Mehrsprachigkeit:** Das Wortmaterial ermöglicht eine gezielte Wortschatzarbeit (z.B. Mitbringsel aus dem Wortfeld „Kleidung“).
- **Digitale Variante:** Die Kinder bearbeiten eine digital erstellte Aufnahme der Methode „Ferienschätze“. Dabei werden Pausen für die Wortkorrekturen der Kinder gelassen sowie eine anschließende Selbstkontrolle durch die Lehrkraft deutlich vorgesprochen. Die Kinder können sich zusätzlich auch eigene Wörter ausdenken und diese einsprechen.

